

Anzeigen.
Für die Maßnahmen der Anzeigen an bestimmt angeführten Tagen oder Wöchen können mit keine Veranlassung über-nehmen, jedoch werden die Wöchen der Auftragsgeber nach Möglichkeit berücksichtigt.

Was auswärtigen Vätern.
Bemächtigt.

Fritz Ebaner und Maria geb. Gallaß, Weißeneis; Fritz Wölter u. Maria geb. Seewiger, Schortleben.

Gelobten.

Schulmacher Robert Böhm (60 J.), Weißeneis; Alma vora. Böhm geb. Strömmen (68 J.), Weißeneis; Lehrer a. D. Bern- hard Wiele (79 J.), Weißeneis; Wilms Ebertha Schmidt geb. Hoffmann (69 J.), Weißeneis; Lehrer Heinrich Man, Halle.

Holz-Versteigerung.
Das Kopfschloß von ungefähr 1000 Weiden wird zum Selbstschlagen am Freitag, den 7. Januar 1921, vormittags 10 Uhr in kleineren Losen öffentlich gegen Versteigerung veräußert.

Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben. Schriftlich „Gasthof Käpitz“ bei Merseburg. Rittergut Tragarth bei Merseburg.

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Möbliertes Zimmer
von einem Herrn sofort gesucht. Ans. unt. 2887 an die Exp. d. Bl.

Besserer sucht besseres möbliertes Zimmer. Angebote unter 2888 an die Exped. d. Bl.

Junger Techniker sucht möbliertes Zimmer. Angebote unter 2884 an die Exped. d. Bl.

Wohnungstausch
Neußisch-Merseburg. Näheres unter 2885 an die Exped. d. Bl.

Wohnungs-tausch.
Junges kinderloses Ehepaar sucht in Merseburg oder Umgegend Stube, Kammer und Küche gegen Landwohnung in der Nähe Cügens. Angeb. unt. 2889 an die Exp. d. Bl.

30000 Mark
als erste Hypothek auf Hausgrundstück in Halle von Selbstgeher gesucht. Angebote unter 2890 an die Exped. d. Bl.

Einige Masken
sind zu verkaufen. Güterbergstraße 3, 2 Tr.

D-Maschinenkoffein
(fast neu) billig zu verkaufen. Leichstraße 3, 2 Tr.

4 Anzüge, 10 Hemden, 10 Überzieher, 10 Hosen (für starke Mann), 10 Kinderhemden, 10 Kinderhosen, 10 Paar Socken (für 10 Paar), 10 Paar Strümpfe (für 10 Paar), 10 Paar Handschuhe (für 10 Paar) preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

1 guter, Gebrauchsanzug, 3 weisse Westen a 25 M., Stoff zu schwarzem Kleid, 160 M., 1 Frauenmantel, 60 M., 1 Anzug für 6-10 J. Jungen, 1 Überzieher, starke Fig., 1 Paar, Ziege zu verkaufen. Lerna 45 a.

Leberzucker
zu verkaufen. Lindenstraße 8, Hof.

Kostümstoff
zu verkaufen. Wismarsdtr. 2, 2. Et. L.

Crepe de Chinekleid
fast neu, auf Seide, für große Figur, billig zu verkaufen. Sokranstraße 17, 2 Tr.

Getr. Cutaway
zu verkaufen. Zu erfragen Mittweg 5-8 Uhr bei Wm. Höfner, Brauhausstr. 3.

1 P. guter, Stiefeln
Gr. 28, zu verkaufen. Gotthardstr. 18, 2 Tr.

Gute Geisse,
passend für Gymnasien, zu verkaufen. Zu erf. d. Exped.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an
Fritz Seelig u. Frau Fränzi geb. Dörendahl.
Merseburg, Wilhelmstr. 9, den 5. Jan. 1921.

Zurückkehrt von Grabe unserer unergötlichen lieben Entschlafenen, der Frau vora.
Ida Naumann
können wir nicht unterlassen, allen denen herab zu danken, die ihr bei ihrer plötzlichen Erkrankung hilfreich zur Seite standen, sowie ihren lieben Kolleginnen und allen Freunden und Bekannten für die kollektiven Blumenpenden und das liebe Geleit. Herablichen Dank auch Herrn Pastor Werber für seine tröstlichen Worte im Hause und am Grabe.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Witwe Pauline Oste.

Ein Martiwagen oder kleiner Einpänner zu verkaufen
A. Sänicker, Apenbort.

Chaiselongue
verkauft
C. Bernhardt,
Gothardstr. 42, 1 Tr.

Grünen Salat, Rhabarber, Sellerie, Kohlrabi, Zwiebeln
empfiehlt
N. Trebst,
Entenplan 3 Nordstr. 2

1 großer heller Kinderwagen zu verk. Wo? laut die Exp. d. Bl.

Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse entschlief heute früh 1/2 Uhr nach langem, mit grosser Geduld ertragenen Krankenlager mein innig geliebter Mann, unser herzergötter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der preussische Rentmeister
Otto Pröttsch
im 48. Lebensjahre.
Dies selgen im Namen aller Hinterbliebenen in tiefer Trauer an
Herzberg (Klester), den 4. Januar 1921.
Agnes Pröttsch geb. Roloff,
Irmgard Pröttsch,
Martin Pröttsch.
Die Beerdigung findet am Freitag den 7. d. M., nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Verein zur Hebung der Geflügelzucht i. Merseburg u. Umgegend
Samstag, den 8. Januar, abends 7 Uhr
Mitglieder - Versammlung im „Gasthof“
F. D. Wöschung über die Geflügelzucht. Bericht vom Vorstande. Der Vorstand.
Verein ehem. 36er Merseburg
36er
Versammlung und Kameradschaftliches Beisammeln
nicht am Donnerstag, sondern am Sonnabend, d. 8. Januar, 8 Uhr abends im Gasthof „Die Post“, Breite Straße 12.
G. V.
Neu-Amicitia
Donnerstag, den 6. Januar, abends 8 Uhr im Vereinslokal Generallandschaftsversammlung. Sachliches und pünktliches Erscheinen erforderlich.
Der Vorstand.

Am Donnerstag, Freitag und Sonnabend bringe ich mein grosses Lager in
Herren - Anzugstoffen
ohne Rücksicht auf den früheren Wert in
4 Serien zum Ausverkauf

Serie I Anzugstoffe jetzt Meter 39⁰⁰	Serie II Anzugstoffe jetzt Meter 58⁰⁰	Serie III Anzugstoffe jetzt Meter 78⁰⁰	Serie IV Anzugstoffe jetzt Meter 98⁰⁰
---	--	---	--

Halle Leipzigstr. 94. **M. Schneider** Halle Leipzigstr. 93.
Inhaber: Johannes Hasenow.

Arb.-Radfahrerverein „Frisch auf“
Niederbeuna.
Sonntag, den 9. Januar, gross. Maskenball im Bahnhofs-Restaurant Niederbeuna, von nachmittags 3 Uhr an. Einlass der Masken 6 Uhr. Die schönsten Masken werden prämiert. Masken haben freien Eintritt.
Herzu laden freundlichst ein Der Wirt. Der Vorstand.

Kind in Not!
Wohltätigkeits-Konzert des Kaufm. Vereines „Normanna“
Donnerstag, den 13. Jan. 1921, im „Cassino“
Anfang pünktlich 7 Uhr. Orchesterbesetzung 25 Mann.
Leitung: Konzertmeister Paller.
Eintritt 5 Mark. Eintritt 5 Mark.
Vorverkauf bei G. G. Knauth & Sohn, Entenplan.
Der Reinertrag fließt dem Christinnen-Waisenhaus Niederbeuna zu.

Tivoli. Die berühmten **Tivoli.**
Leipziger Krystallpalast-Sänger kommen Donnerstag, den 13. Januar.

Gastwirtschaft zum Bahnhof Frankleben.
Sonntag, den 9. d. Mts. Grosser Ball.
von nachm. 3 Uhr an
Don 1/2 7 Uhr an
Grosser Maskenball
des Turnvereins „Friesen“, Frankleben.
Vermittlung der 3 besten Masken (eine Herren-, eine Damen- und die originelle Maske).
Einlass der Masken um 1/2 7 Uhr.
Die Masken haben freien Zutritt.
Es laden freundlichst ein Der Wirt. Der Vorstand.

Inventur - Ausverkauf
Vom 5. bis 15. Januar. Der Weg zu mir ist lohnend.
10% auf Herrenstoffe in nur besten 10% tragfähigen Qualitäten.
Fertige Joppen von 138.- M. an
Hosen, elegant gestreift von 85.- M. an
Gummimäntel für Herren u. Damen v. 250.- M. an
München Lodenmäntel 1. Herren u. Damen v. 250.- M. an
Manchester - Joppen u. -Hosen, auch in Sportform, prima Qualität. — Eigene Verarbeitung.
Manchester in Stickware, direkt ab Fabrik, in verschiedenen Farben Meter 62.- M.
Frz. Mildebrandt, Kl. Ritterstr. 13.

Lehrling
mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.
Hermann Pfantsch, Zigarren-Gottwardstraße.
Lehrer Geschnirrführer
für Journalistenarbeiten stellt ein
Lindenstraße 2, Degehards, Gotthardstr. 38.

Schneider-Gehilfe
gesucht.
Oskar Baldau, Scheidemeister, Hirschenstraße 3, p. r.

Verheirat. Kutscher,
auton. Pferdebesitzer mit landwirtschaftlichen Arbeiten vertan, sucht sofort
Feit, Meuselauer Mühle.
Für meine Abteilung Großhandel suche zu Oftern einen
Kaufmännischen Lehrling
mit Ia. Schulbildung. Desgl. für meine techn. Abteilung einen
Lehrling,
welcher Talent zum Zeichnen besitzt. Der Bewerbung ist ein selbsterhellender Lebenslauf beizufügen.
Günther Liebmann
Elektrotechniker
und Maschinenbauingenieur

Frauen oder Mädchen
zur Landwirtinchaft sofort gesucht
E. Weniger,
Obere Breite Straße 5.
Wegen Erkrankung der letzten

Stütze
oder
besseres älteres Mädchen für Kinder und Haushalt gesucht. Dienstmädchen und Wäschaufwartenden.
Frau Mühlenscheffer Lena, Oberbeuna d. Werieburg.
Zum 1. Februar suche ich für meinen kleinen Haushalt ein
ehrliches, sauberes Mädchen.
Martha Wiegand, Hülterstr. 38.
Ein fleißiges, ordentliches
Dienstmädchen
sogleich gesucht
E. Weniger,
Obere Breite Straße 5.

Aufwärterin
für den ganzen Tag, hier ist gef. Zu melden Sammtstr. 5, 1 Tr.
Jg. Mädchen als Aufwartung gef. Kochstraße 15, 1 Tr.

Aufwartung
gesucht Gotthardstr. 48, Laden.

Saubere Aufwartung
für sofort gesucht
Kl. Ritterstr. 4, 1 Tr.

Aufwartung
für vormittags gesucht
Große Ritterstraße 13.

Kräftig. Schönmädchen
zum Waschen gef. Christenamtstraße 16.

Schwarze Brieftasche
mit 8000 Mk. einkehrender Versicherungsbetrag von 2000.-
Schulstraße - Volk verloren. Bitte abzugeben gegen 100 Mk. Belohnung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gelbe Ledertasche
mit 8000 Mk. einkehrender Versicherungsbetrag von 2000.-
Schulstraße - Volk verloren. Bitte abzugeben gegen 100 Mk. Belohnung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.



Um fremdes Blut.

Roman von Amalie Hing.

30. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Der Senator, der die Via triumphalis betrat, sah laufend den Kopf nach der Piazza della Pace hin. Wöglich für sein Jura und eine Blumenscheibe sein Gesicht. Gleich darauf schritt er die Stufen nach der Terrasse empor.

Dennoch dortiger war der Schlaf.
Auf das Plateau, darauf die Fenster des Salons mündeten, fiel heller Lichtschein. Die Fenster standen offen. Drinnen brannte die Glühbirne mit dem Schalter aus gelber Erde, und am Piano flammten die Kerzen.

Der Zuschauer glaubte seinen Augen nicht trauen zu können. Am Piano sah Rehberg und lang mit vielem Gefühl:
„Früh aufschloß den Plan, Seraglio! Ich bin dem heimlich! Ich, aber alles, was da blüht, Ist deine Blüte vonnöten! — monnonoll.“

In der Mitte des Salons, unter dem Bilde der Rampe, sah Frau von Hilde. Sie zur Seite, das Haupt über eine Handarbeit geneigt, Guisella. Ein träumerischer Zug lag auf ihrem süßen Gesicht.

Ein seltsam sonores Gefühl wollte in Bettin auf. Er hätte den ledigen Saal, der sich erhellte, diesem von ihm offenbar eingehüllten fremden Mädchen in seiner Abseitigkeit mit Selbstlichem aufzuwarten, vom Piano weggehen müßen. Ob er sich wohl entschie, aus den Bedeutungslosen leeren Vers zu singen?

„Was mich verfehlt in diesem Heim“, flang es da bereits mit erstaunlicher Heftigkeit an Bettins Ohr.
Dietrich machte eine Bewegung, als wolle er vorwärts führen. Da erhob sich plötzlich die schone Mädchenwelt drinnen. Die Augen des Beschauers streiften plötzlich helles Erläutern. — Der Gegenstand, an dem sie gerastet, war kein Saal, den er am Mittag in seinem Zimmer ängstlich vor sich gesehen, weil das Mädchen sich dem gesteht hatte. Den Blick über dem Arm, verließ Guisella leise das Zimmer.

Das alte Bettin halbe Erinnerung
„So ehnte gar nicht, daß du ein so famoser Sänger bist!“ klang die Stimme des eintrudelnden Senats noch in den letzten verhallenden Akkord hinein.

Man konnte aus dem Zorn nicht heraus hören, wie das Gesprochene gemeint war. Auf dem Gesicht des Senators lag dabei ein Ausdruck, als habe er keinen einen sehr Angenehmen erfahren. Rehberg hatte sich erhoben — mit einem raschen Blick nach dem leeren Platz neben der Hausdame, die ebenfalls gerade das Zimmer verließ.

„Ich habe noch spät Besangenerunterird genommen“, sagte er leicht hin. „Man wird in der Gesellschaft angenehmer, weißt du, wenn man musikalisch ist.“
„Ich habe eine ganz passable Stimme, sollte man meinen.“
„Nur selbst!“
„Ich habe dich nicht für die Ohren meines Vambels!“

„Dieses Glas nicht? Rehberg wiederholte es gebietet. Aber ich begreife wirklich nicht, lieber Bettin! Überall ist mir das Gefühl. Wer nimmt denn ein Glas per se? Doch beim Büßnis ist mir natürlich Bewußt. Ich bemerke deine hübschen erwaichte Wirkung für dein Mühel aufrecht.“

Der Entschluß der letzten Worte bewirkte seine Wirkung nicht. „Ja, weißt du“, lachte der Senator sich zu rechtfertigen, „solange man einer Sache ernsthaft, ernstlich ist für uns nicht. Im Gesellschaftlichen aber erwacht dann doch schließlich das Mühelgefühl.“

„Nun, du wirst wohl bald dieser Art nicht entziehen sein“, sagte Rehberg sein bedeutendes Wort fort. „Der junge Doktor Müllert ist entschlossen ein aufrechtiger Bewerber um die Hand des Fräuleins.“

„Mit müssen unterirdischer Bestimmung hing Rehbergs Blick am Bettin. Wie selbst auch seine eigenen Chancen bei dem Mädchen standen, so amüsierte ihn doch das Verfehlen des Senats ungemessenen, und er fand ein formliches Behagen in dem Blick, diesen zujucken durch Anbieten, die im Grunde in nur letzter Richtung entfallen. Nach welcher Seite hin ein die Partei fallen würden, war er jedoch zuerst noch ein Fragezeichen, ebenso, wie er selbst, der eines tieferen Geduldes kaum fähige, bald lachen würde.

„Dovon ist mir nichts bekannt“, sagte er. — „Doch du mußt es ja wissen, du hast ja Zeit zum Bedachten und — bist interessiert zu wohl zu etwas?“
„Schon!“ verriet Rehberg eifrig. „Die seine Italienerin interessiert mich überhaupt! Ich bin ein aufrechtiger Bewerber ihres Bleibens und ihrer Reifezeit! Ich, mich fol verlangen, um diese Werte in geschwerer Stellung einmal fassen.“
„Eine sonntige Halle auch hier zwischen die Trauen des Senats, aus dessen Gesicht alle Mitleid längst verschwunden war.“

„Mitleidigern den Saupatz zu geben, werde ich, trotz meiner Abneigung gegen die Sache, nicht verschmähen.“

Als Bettin um die elfte Abendstunde sein Zimmer betrat, fiel sein erster Blick auf seinen Saal.
„Neben dem Kissen das Aufhängel suchte, bemerkte er, daß aus der Tasche ein Brief lag.
Da er nie Derartiges darin zu tragen pflegte, sagte er bald zu — eine Art, die in jüngerer Zeit häufig in sein gemeines Wesen gekommen war.“

Es war ein gerader, geschlossener Brief.
„In meinen Komman“, fand mit seinen festen Lettern darauf.
„Die letzte Brief im Gesicht, ertrug der Besizer denselben.“

„Ich habe, seit ich hier bin, viel nachdenken müssen. Mir ist manches zum Bewußtsein gekommen, was ich früher gar nicht gewußt habe. Es ist nun mein schlichter Wunsch, daß es zwischen Ihnen, Bettin, und mir Frieden werde. Ich bin daher bereit, auf den Namen Bettin zu verzichten und einen landläufigen Namen anzunehmen. Ich denke, daß Fräulein Maria, wenn sie darum wüßte, in ihrer Güte mit dieserhalb nicht zürnen würde. Ich weiß nun ganz nicht, ob die Rückgabe eines und bestimmten Namens gestattet ist, denke indessen, daß es Ihnen Komman, nicht schwer fallen wird, dieses durchzuführen, und würde das Gelingen von goner Seite zu hoffen.“

Warum überdem den Befehlen nicht das Gefühl der Genußung? Rot im Gesicht, schritt er langsam aus Fenster und karrte in die Nacht hinaus.
Wie oft letzten waren seine Augen unruhig über die einzelnen Hofschaffen gestritten, so wohl ein Umschrieb darunter ist. Doch das erste Erwachen war noch ausgelassen.
Er entließ keine Absicht, nur die Worte: „Ich habe nun ganz nicht, ob die Rückgabe eines und bestimmten Namens gestattet ist, denke indessen, daß es Ihnen Komman, nicht schwer fallen wird, dieses durchzuführen, und würde das Gelingen von goner Seite zu hoffen.“

„Nun machte das Mädchen ihm die Sache leicht. Es hatte einfach gelernt, daß es in dem Namen ein unermittliches Gut besaß, und es wollte es zurückgeben als Unterpfand zum Frieden.“
„Zurückgeben“ schmerzte ihn über der Wort so drücken, eine Ruhe, als ginge der Friede Gottes durch die Nacht. (Fortsetzung folgt)

Inhert Mitglieder eruchen wir, die

Mitglieder-Bücher

zum Vortrag des Coudens für 1920 bis zum
8. Januar 1921
in untemr Geschäftslokal, norm. 0-1 Uhr, abzugeben.

Merseburger Vereinsbank,
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
F. Heyne. Hübner. Worch.

**Sußboden-
Stauböl**
prima
a Pfund M. 3,-
Gustav Engel Söhne.

Gummil- u. Metallstempel
Kurt Karlsru
Central 620 Merseburg Broh 4

Die durch die Kassette
Maurermeister u. Luth.
Bretel, uml. S. 53 Stein-
bach, Mühlhausen 178 T. H.

Darlehen

reellen Per-
sonen ohne
Bürgen Be-
schaffung v.
Betriebskapital - Teilhabern
Finanzierung von Untern.
nehmen. Schlusssatz 161,
Waldentals a 8.

Darlehen, Hypotheken

etc. durch
Schombürger,
Büroanrufer Nr. 4.

Wer leht auf, Arbeiter sofort
1000 Mart
gegen Mobilität und raten-
weise Rückzahlung. Angebote
unter 2882 an die Exp. d. Bl. er.

Quittungsbücher

für Miete, Zinsen, Pacht
hält vorräthig
Geschäftsstelle des
„Merseburger Korrespondent“.

In Friedensqualität:

Reinweißes, gar. rein.	Vd. Nr. 15.
Reinweißes, gar. rein.	16.
Reinweißes, beste Qualität,	17.
Reinweißes, best.	18.
Siccativ, best.	19.
Siccativ, weißerhell.	20.
Emalke-Weißlack	18.
Reinweißes, für Innen.	16.
Reinweißes in Del.	8.50
Reinweißes in reinem Leinöl an- gerichtet	6.50
Schwarzeerde, best. Qualität.	— 35.
Stichelstein, wieder nie früher solank löslich.	2.-

Fritz u. Hermann Dietrich,
Friedrichstr. 16 u. 18. Telephon 173.

Bekanntmachung!

Für die Abgabe der
Umsatzsteuer - Erklärungen

wird nochmals darauf hingewiesen, daß der Umsatz-
steuer die nach Nr. 10 des Einkommensteuergesetzes
des Reichs, vom 28. September 1920,
andere Vorkehrungen abgeleitet werden.
Merseburg, den 30. September 1920.

Finanzamt.
S.-Nr. 588/20. Bröje.

Geschäftsbücher

aller gängbaren Einheiten
Büro Franz Seyffert, Al. Ritterstr.
Bedarf 314.

Stattliche Bekanntmachungen für den Kreis Merseburg.

1. **Rechnungsabnahme.**
Durch Anordnung des Herrn Kreisamtmanns für Voll-
endung vom 17. September 1920 ist im Gebirgsamt mit dem
1. Oktober 1920 die Rechnungsabnahme der Rechnungswesen
in der Übergangszeit nach Aufhebung der Rechnungsabnahme
vom 1. September 1920, Nr. 31. S. 1979 auf den 1. Januar 1921 fest-
zusetzen. Die Rechnungsabnahme ist bis zum 1. März 1921 ein-
zureichen. Die Rechnungsabnahme ist bis zum 1. März 1921 ein-
zureichen.

2. **Stromrechnung.**
Stromrechnung für 1920. Die Stromrechnung für 1920 ist bis zum
1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist bis
zum 1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist
bis zum 1. Februar 1921 einzureichen.

3. **Stromrechnung.**
Stromrechnung für 1920. Die Stromrechnung für 1920 ist bis zum
1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist bis
zum 1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist
bis zum 1. Februar 1921 einzureichen.

4. **Stromrechnung.**
Stromrechnung für 1920. Die Stromrechnung für 1920 ist bis zum
1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist bis
zum 1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist
bis zum 1. Februar 1921 einzureichen.

5. **Stromrechnung.**
Stromrechnung für 1920. Die Stromrechnung für 1920 ist bis zum
1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist bis
zum 1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist
bis zum 1. Februar 1921 einzureichen.

6. **Stromrechnung.**
Stromrechnung für 1920. Die Stromrechnung für 1920 ist bis zum
1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist bis
zum 1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist
bis zum 1. Februar 1921 einzureichen.

7. **Stromrechnung.**
Stromrechnung für 1920. Die Stromrechnung für 1920 ist bis zum
1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist bis
zum 1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist
bis zum 1. Februar 1921 einzureichen.

8. **Stromrechnung.**
Stromrechnung für 1920. Die Stromrechnung für 1920 ist bis zum
1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist bis
zum 1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist
bis zum 1. Februar 1921 einzureichen.

9. **Stromrechnung.**
Stromrechnung für 1920. Die Stromrechnung für 1920 ist bis zum
1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist bis
zum 1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist
bis zum 1. Februar 1921 einzureichen.

10. **Stromrechnung.**
Stromrechnung für 1920. Die Stromrechnung für 1920 ist bis zum
1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist bis
zum 1. Februar 1921 einzureichen. Die Stromrechnung für 1920 ist
bis zum 1. Februar 1921 einzureichen.

Die durch die Kassette
Maurermeister u. Luth.
Bretel, uml. S. 53 Stein-
bach, Mühlhausen 178 T. H.

Darlehen

reellen Per-
sonen ohne
Bürgen Be-
schaffung v.
Betriebskapital - Teilhabern
Finanzierung von Untern.
nehmen. Schlusssatz 161,
Waldentals a 8.

Darlehen, Hypotheken

etc. durch
Schombürger,
Büroanrufer Nr. 4.

Wer leht auf, Arbeiter sofort
1000 Mart
gegen Mobilität und raten-
weise Rückzahlung. Angebote
unter 2882 an die Exp. d. Bl. er.

Quittungsbücher

für Miete, Zinsen, Pacht
hält vorräthig
Geschäftsstelle des
„Merseburger Korrespondent“.

Reinweißes, gar. rein. Vd. Nr. 15.
Reinweißes, gar. rein. 16.
Reinweißes, beste Qualität, 17.
Reinweißes, best. 18.
Siccativ, best. 19.
Siccativ, weißerhell. 20.
Emalke-Weißlack 18.
Reinweißes, für Innen. 16.
Reinweißes in Del. 8.50
Reinweißes in reinem Leinöl an-
gerichtet 6.50
Schwarzeerde, best. Qualität. — 35.
Stichelstein, wieder nie früher
solank löslich. 2.-

Fritz u. Hermann Dietrich,
Friedrichstr. 16 u. 18. Telephon 173.

Franz Grünewald

Saalstraße 5 Saalstraße 5
empfeht sich im neuen Jahre.
**Milch- und Käse-Abfuhr
sowie Fuhrn aller Art jederzeit.
Bretel in Fuhrn**

Sedes Quantum! — — — Frei Haus!

Für die Saison.

Zur Anfertigung von Ball- und
Gesellschaftskleidern,
Konfirmationskleidern,
Frühjahrskostümen und Mänteln
entsteht sich

Frl. Therese Wunder, gepfeifte Damen-
schneidemeisterin
Gotthardstrasse 88, part. 1, (Halber Mond).

Von Freitag, den 7. Januar,
ab steht bei mir ein Transport
**prima ostfriesische,
hochtragende und
neumilchende
Kühe**
preiswert zum Verkauf.
Ernst Heinrich, Viehhändler, Schafstädt.
Telephon 4.

Von Donnerstag früh an steht wieder ein frischer Trans-
port der besten hannoverschen
Säuerlweine
in jeder Größe und jeder Preislage bei mir zum Verkauf.
Ludwig Schnellhardt, Merseburg,
Gottschalkstr. 41, Gehhof „Zur grünen Linde“. — Tel. 80

